

# **Systematische Evaluation von Lehrveranstaltungen**

# Qualitative oder quantitative Untersuchung?

Überdenken Sie den Ansatz Ihrer Untersuchung:

- *Quantitative* Ansätze eignen sich repräsentativen Zwecken.
- *Qualitative* zur Eruiierung eines bestimmten Problemfeldes, d. h. zur Exploration.

# Offene oder geschlossene Evaluation?

- *Offen* heißt, gemeinsam mit den an der Evaluation beteiligten Gruppen den anfangs nur grob vorgegebenen Untersuchungsgegenstand gemeinsam zu entwickeln, methodisch zu erfassen und auszuwerten.
- *Geschlossen* heißt, dass die Fragestellungen (ebenso wie die Methoden) von vorneherein fest liegen.

# Standards für die Evaluation

## Nützlichkeit

Bringt die Evaluation denen etwas, die sie nutzen?

## Durchführbarkeit

Ist die Evaluation realistisch, gut durchdacht, diplomatisch und kostenbewusst geplant und ausgeführt?

## Fairness

Wird in der Evaluation respektvoll und fair mit den betroffenen Personen und Gruppen umgegangen?

## Genauigkeit

Werden bei der Evaluation gültige Informationen und Ergebnisse zu dem jeweiligen Evaluationsgegenstand und den Evaluationsfragestellungen hervor gebracht und vermittelt?

# Zielanalyse

Operationalisieren Sie Ihre Ziele:

- Finden Sie passende Indikatoren
- Zielformulierungen sofort schriftlich fixieren
- Beschreiben Sie die Grobziele
- Der Soll-Wert muss beschrieben sein

# Niederschreiben des Grobziels

Fixieren Sie Ihre Grobziele schriftlich.  
Dadurch wird eine ungewollte  
Abweichung unwahrscheinlicher.

*„Was soll erreicht werden?“*

# Brainstorming

Halten Sie in diesem Schritt alle Informationen fest, die Ihnen in den Sinn kommen. Überflüssiges kann in einer weiteren Phase „bereinigt“ werden.

► *Indikatoren für die Zielerreichung*

# Sortieren und Überarbeiten

Schreiben Sie Ihre einzelnen Ziele auf Kärtchen.

Clustern Sie diese zu Themenschwerpunkten und ordnen diese hierarchisch.



# Aussagen zusammenfassen

Erstellen Sie auf Basis der erstellten Liste formulierte Ziele, die Ihnen als Leitfaden behilflich sind.